

elle",  
rkt.  
waren:  
ten.  
aren.

lung

g  
durch-  
fection,  
rich-

l-Konferenz.  
rks Neuß.  
achmittag 4 Uhr.  
divat  
riline!  
en  
rs Mühn  
Ramenstage die  
Güdwünsche.  
Maulflechter etc.

thschaffliche  
erschule  
elbergen,  
teinfurt.  
3. November.  
und 2 Lehrer finden  
hine beim Dirigenten,  
hnenben Defonomen.  
ertheilt  
Der Dirigent:  
Wigger, Kaplan.

he Dedon,  
und schwammficher,  
und unvergänglich  
mirt  
Brennproben,  
Spannweite  
ausführbar,  
ie Polballbededen,  
die Erfolge.  
st ertheilt die Ge-  
für den Reg.-Bez.  
bach und Neuß.  
cher in Köln.

zithern (neu ver-  
thätlich) von  
tunde nach der vor-  
ne Lehrer und  
kenntnisse erlern-  
36om, 22 Saiten  
altbar gearbei-  
dervoll (Pracht-  
nur M. 6.— mit  
Auböde. Preisl.  
co. D. G. F. Mie-  
Fabrik, Hannover.

Telephon-Anschluß 53.

# Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise: Neuß und Grevenbroich.

Redaction: Jos. Brunau.

Expedition: Neuß, Markt 15.

Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage; Samstags in 2 Nummern und als Gratisbeigabe das St. Quirinusblatt. Preis pro Quartal in Neuß durch Boten ins Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.75. Das illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und bei dem kauskräftigen Lesepublikum unseres Vaterlandes die beste Wirkung. Preis für die 6-spaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg. Bei größeren Annoncen und späterer Wiederholung entsprechende Rabatte. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr Abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aannahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen.

Nr. 166.

Dienstag, 25. Juli 1893. (Jahobus.)

20. Jahrgang.

## Deutschland.

Berlin, 24. Juli.

\* Für die Einrichtung einer besonderen Eisenbahnkarriere stehen nach den Berl. Pol. Nachr. die Organisationspläne in ihren Grundlinien bereits fest. Der leitende Gedanke des Planes besteht darin, die für den Verwaltungsdienst der Eisenbahnen bestimmten höheren Beamten nicht aus der Zahl der Assessoren zu entnehmen, sondern unmittelbar nach Beendigung des entsprechend ausgestalteten Universitätsstudiums in den Eisenbahndienst zu übernehmen und sie hier zunächst praktisch, namentlich im Betriebsdienst von unten herauf, auszubilden.

\* Eine Reorganisation der Wasserbehörden der mittleren Instanz wird nach den Berl. Pol. Nachr. geplant. Danach soll die Wasserwirtschaft einheitlich für die großen Stromgebiete den Oberpräsidenten der zumeist beteiligten Provinz unterstellt werden und ihm zu diesem Ende außer technischen und juristischen Hilfskräften ein Vorkurskolleg nach Art des Bezirksausschusses beigegeben werden, bei welchem neben der Technik und Verwaltung die Sachkunde und Erfahrung nicht beamteter Kreise ihre Vertretung findet. Dem Oberpräsidenten sollen im wesentlichen alle administrativen, polizeilichen und verwaltungsgerichtlichen Befugnisse übertragen werden, welche heute den verschiedenen Provinzialbehörden der allgemeinen Landesverwaltung zustehen.

\* Der deutsche Gesandte in Washington, v. Holleben, ist von seinem Posten abberufen worden.

\* Zum deutschen Ministerresidenten in Luxemburg hat der Kaiser den Legationsrath v. Bülow bisher Votischastsecretär in Petersburg, ernannt.

\* Schenkstatistik. Auf Veranlassung des Reichsfinanzers wird gegenwärtig in allen Staaten des Reichs eine Schenkstatistik hergestellt. Wie es heißt, soll die Regierung mit dem Gedanken umgehen, eine Anpassung des holländischen Systems auf unsere Verhältnisse vorzunehmen, d. h. die concessiven Behörden in Zukunft an bestimmte Verhältnisziffern zwischen Einkommenzahl und Schenkstatistik sowie an bestimmte objektive örtliche Verhältnisse zu binden.

\* Entschädigung eines unschuldig Verurtheilten. Die „Oberlesische Volksstimme“ in Gleiwitz, über die Oberbürgermeister Kreidel die amtliche Inzeratenperre verhängt hatte, hat, wie sie mittheilt, von einem Abonnenten den ihr entzogenen Inzeratenbetrag zum Ausgleich zugesandt erhalten. — Armer Kreidel!

\* Emin Pascha. Die „Oberlausitzer Zig.“ theilt aus einem ihr zur Verfügung gestellten Briefe, welcher vom 8. Juni d. J. aus Bagamoyo datirt ist, folgende Stelle mit: „Nach neuesten Nachrichten lebt Emin Pascha noch, aber total erblindet, unter befreundeten Arabern

und wartet auf Mittel und Gelegenheit, um die sechs Monate lange Reise nach der Küste anzutreten.“ Der erwähnte Brief ist von Fraulein Lies Bader, welche an dem deutschen Hospital in Bagamoyo thätig war und sich mit der neun-jährigen Tochter Emin's, Frieda, nach Deutschland begeben hat. Worauf sich diese bestimmte Nachricht stützt, ist nicht ersichtlich. Vermuthlich handelt es sich auch nur um eine Wiedergabe der nach Bagamoyo gelangten Gerüchte, die bisher noch keine Bestätigung gefunden haben.

\* Aus Nordfriesland wird officiös geschrieben: „In Regierungskreisen wird eine bedeutende Aenderung der Schulsprache in Nordfriesland erwogen. Die Ertheilung des Religionsunterrichts in deutscher und dänischer Sprache, wie sie durch die Verfügung von 1888 vorgeschrieben ist, hat zu vielen Mißständen geführt, so daß jetzt beabsichtigt wird, den Religionsunterricht nur in einer, und zwar in deutscher Sprache erteilen zu lassen.“

Wir fürchten, daß diese Maßregel, welche einer allzu eifrigen Germanisirungswuth entsprungen dürfte, zu einer Schädigung des religiösen Elements führen wird.

## Oesterreich-Ungarn.

\* Pesth, 23. Juli. Nach dem Saatenstand vom 15. Juli verpachtet die Ernte-Aussicht des Getreides im Allgemeinen eine Durchschnittsmittelernie. Im Ertrage nahekommt ist Weizen, dessen Ertrag beinahe als Mittel-Ernte bezeichnet werden kann. Die Qualität wird das Hectoliter auf 78—82 Kilogramm geschätzt. Der Roggen-Ertrag ist im Durchschnitt schwach, die Mittel-Qualität wird überwiegend gelobt. Die Gerste hat sich quantitativ gebessert, qualitativ ist sie größtentheils zufriedenstellend. Hafer dürfte einen mittleren Durchschnitts-Ertrag erreichen. Der Raps-Ertrag ist schwächer. Der Mais ist zur Zeit an vielen Orten schwach, im Allgemeinen jedoch zufriedenstellend.

## Holland.

\* Amsterdam, 23. Juli. Wenn man es noch nicht wüßte, so müßte man durch den Ausfall der Gemeinderathswahlen zur Erkenntnis gebracht werden, daß die alte, liberale Partei auch bei uns zu Lande zusehends an Macht und Einfluß verliert. Der Liberalismus, wie wir ihn viele Jahre hindurch gekannt haben, ist am Aussterben, und der Sieg, den er im Jahre 1891 errungen, war — wie Jedermann weiß — nur ein Produkt zufälliger Umstände. Die Zeit, wo mit einigem Schein von Berechtigung das stolze Wort ausgesprochen werden konnte: „Unser ganzes Volk — von einigen Ausnahmen abgesehen — ist liberal“, liegt sonder Zweifel schon weit hinter uns. In dem Maße, als das politische Leben sich kräftiger entwickelt, nimmt auch der Einfluß der Liberalen ab und wird die Oberherrschaft, deren sie sich einer so

langen Reihe von Jahren erfreuten, immer heftiger bedroht. Beweis dafür ist, wie schon erwähnt, das Ergebnis der diesjährigen Gemeinderathswahlen. Die Antiliberalen haben nicht nur überall ihre Stellungen behauptet, sondern auch in Amsterdam, dem Haag und in mehreren andern Städten wichtige Siege gewonnen. Besonders in Amsterdam hat sich der Wahlkörper sehr entschieden gegen die Liberalen ausgesprochen. Die Katholiken gewannen dort einen Sitz, und die orthodoxen Protestanten, die ebenfalls einen gewonnen, kommen für einen dritten mit den Liberalen in die Stichwahl. Der kath. Advokat Reekers, Mitglied der zweiten Kammer und Schöffe der Hauptstadt, wurde trotz des heftigen Widerstandes wiedergewählt, den „Bürgerpflicht“, die mächtigste Wahlvereingung der Stadt, und die radikale Zeitung „Amsterdamer“ gegen ihn organisiert hatten. In Rotterdam, das als eine Hochburg des Liberalismus galt, gewannen die Katholiken und Antirevolutionären an Boden. In Herzogenbusch wurden die katholischen Liberalen durch katholische Conservative ersetzt. Aus alledem ergibt sich die Schlussfolgerung: sobald die Erweiterung des Wahlrechts in Holland vollendete Thatfache sein wird, kann man sicher sein, daß die Radikalen, die Katholiken und die gläubigen Protestanten sich verbünden werden, um die liberale Partei vollständig aufzureiben.

## Frankreich.

\* Paris, 24. Juli. Temps' betont, der Gegenorschlag Siam's über die Gebietsabtretung könne Frankreich nicht voll befriedigen. Die Beilegung des Streites werde durch die Erklärung der englischen Regierung erleichtert, welche angibt, sich nicht in den Streit mit Siam mischen zu wollen, wenn die französische Regierung, sowie das Parlament entschlossen seien, die Rechte der englischen Schutzbesetzten nachdrücklich zu verteidigen.

— Aus London Abends hierher gelangte Berichte melden, daß infolge der unbefriedigenden Antwort auf das französische Ultimatum der Generalconsul Plabic Bangkok verlassen habe.

\* Paris, 24. Juli. Die flamenische Regierung hat das französische Ultimatum nicht angenommen. Der französische Gesandte verläßt Bangkok am Bord des „Forfait“ wahrscheinlich am 26. Juli. Den Großmächten wird heute die Note der flamenischen Rüste angezeigt. Siam beabsichtigt in seiner Antwort die jüngsten Vorfälle, schlägt die Bestrafung der schuldigen Beamten vor und willigt in die Zahlung einer Entschädigung von 3 Mill. Frs. vorbehaltlich einer Prüfung durch eine Commission.

## Portugal.

\* Lissabon, 22. Juli. Als der König gestern aus dem Theater nach dem Palast in Cintra zurückkehrte, sah er, wie ein Individuum einen Mann lebensgefährlich verwundete. Der

König und sein Ordonnanzoffizier nahmen den Verbrecher fest. Das Opfer des Angreifers, welches sich in sehr ernstem Zustande befindet, wurde ins Hospital gebracht, wo der König ihm einen Besuch abstattete.

## England.

\* London, 24. Juli. Einer Meldung der „Daily News“ aus Bangkok zufolge ist dortselbst das deutsche Kanonenboot „Wolf“ angekommen.

\* London, 23. Juli. Die „Daily News“ melden aus Bangkok, die flamenischen Schiffe seien eine Meile von den französischen entfernt und zeigten sich sehr entschlossen zum Widerstand. Ein deutsches Kanonenboot sei angekommen. Nach der „Times“ herrscht in Bangkok große Unruhe. Das französische Kanonenboot bereitet den Kampf vor. Die russische Regierung soll die flamenische Regierung befragt haben, ob sie geneigt wäre, Rußland die Insel Talang zum Errichten einer Marine-Station zu überlassen. Die Insel sei sehr wichtig wegen der Verbindung mit Indien, Birman und Siam.

## Skandinavien.

\* Christiania, 22. Juli. Die Differenz zwischen Norwegen und Schweden hat sich in nichts gebessert. Seitdem der König Oskar durch Proclamation der Demission des Ministeriums Steen und durch Berufung des Ministeriums Stang die Lage forciren wollte, hat die Opposition des Storching einen noch schärferen Character angenommen. Seit dem im Mai erfolgten Regierungsantritt Stangs haben sich die gegen Schweden oder vielmehr gegen die skandinavische Union gerichteten feindseligen Beschüsse in beunruhigender Weise gemehrt. Stang hatte bekanntlich kaum sein Amt angetreten, als der Storching ihm ein Mißtrauensvotum ausstellte und dem abgetretenen radikalen Ministerpräsidenten eine lebenslängliche Pension bewilligte. Inzwischen hat der Storching eine ganze Reihe von der Regierung beantragter Maßregeln und Credite zurückgewiesen. So unterdrückte er den Credit für die Professorenstelle, die der Justizminister an einer der Landesuniversitäten inne hat; ebenso unterdrückte er die Fonds, die bisher dem schwedischen Minister des Aeußern zur Verfügung gestellt wurden; in der Consultatsfrage beschloß er abermals mit sehr großer Majorität (62 gegen 49 Stimmen), Credite für die gemeinsamen Consulate nur unter der Bedingung zu bewilligen, daß die Consultatsunion vom 1. Juli 1895 an aufgelöst werde; er verfügte die Einführung einer besonderen norwegischen Flagge, und endlich bewilligte er das Militärbudget nur unter der Bedingung, daß die Commandofragen vom Könige nur noch unter Zuziehung des Staatsrathes gelöst werden können. Das norwegische Parlament proklamirt also vollständigen Separatismus und Unabhängigkeit. Da dem Könige das Recht der Auflösung des Storching

## Am Postschalter.

Roman aus dem Verkehrsleben von Th. Schmidt. (Fortsetzung.)

Er hatte nämlich ein Baarenlager in einem allein stehenden Schuppen, der nicht direkt mit dem Haupt-Fabrikgebäude in Verbindung stand, zu beaufichtigen, und es passierte oft, wie man auch wußte, daß die jungen Leute des Geschäftes für einige Minuten sich entfernten, um in der nahe Gastwirtschaft ein Glas Bier zu trinken. Fräulein Wohnung lag nur einige Minuten von der Fabrik entfernt. Wie der Untersuchungsrichter nach dem Vorfall am siebenten September durch Nachfrage in der Fabrik, in der Gastwirtschaft und in der Wohnung Fräulein erfuhr, war dieser zur angeblichen Stunde in der Fabrik nicht vermisst, in der Gastwirtschaft aber gewesen, um einige Selbst Bier zu trinken, hingegen in seiner Wohnung nicht gesehen worden. Alles traf sich so weit gut für die beiden Schäfte. Der „taube Seiler“ war hinter dem Wohnhause in einem Stalle beschäftigt und konnte daher nicht ahnen, daß sein Wirthsmann schon zu Hause war. Innerhalb war der Brief von Fräulein mit geübter Hand aufgeschritten, der Inhalt demselben entnommen und dafür nach Umständen einige der von dem Post-Unterbeamten an Fräulein gegebenen Nachpapiere neben dem Telegramm-Formular-Abriß hineingelegt. Mit einem Markentreiben ließe Fräulein dann von innen den Schmitt in dem Couvert wieder zu. Jeder Räuber nahm dann die Fäuste des Raubers an sich. Darauf löschten sie das Licht. Fräulein verließ nun eiligst das Haus des Seilers und trat etwa fünf Minuten nach sieben Uhr — richtiger Zeitangabe in D. — vor der Thür der Adenschen Fabrik wieder ein. Fräulein verließ gleich nach Fräulein sein Zimmer und begab sich in die Gast-

wirtschaft unweit der Fabrik, in der er beschäftigt war. Dort trank er schnell einige Glas Bier, um bei späteren Nachfragen behaupten zu können, daß er nur einige Minuten abwesend gewesen sein, was dort Niemand aufpassen war. Fräulein wollte, nachdem er das Haus des Seilers verlassen hatte, noch einmal in das Comp-toir seines Geschäftes gehen, da er in Wirklichkeit etwas vergessen hatte, jenes war aber bereits verschlossen. Als er dann aus der Eingangstür der Fabrik trat, stieß er auf Frede und Baum, die dann sich ihm angeschlossen und später vor dem Untersuchungsrichter so günstig für ihn zeugten. Das Bäumers vergaß, das Gewicht des Briefes sogleich festzustellen, so mußte der Verdacht der That auf einen der Beamten fallen, um so mehr, als später von dem Postinspector ermittelt wurde, daß das ursprüngliche Gewicht nicht neunundvierzig, sondern vierundfünfzig Gramm betragen hatte. Die Differenz dieser beiden Zahlenermittelungen wurde hauptsächlich für Bäumers verhängnisvoll. Während der Annahmestunde des Postinspektors bei Adens Tags nach dem Vorfall hatte Fräulein durch die mir angelegte Thür zum Zimmer seines Prinzipals die Worte gehört, daß die Nummern der Banknoten notiert seien. Aus diesem Grunde verzögerte sich die Abreise Fräuleins nach Amerika; er wagte es noch nicht, einen der gegessenen Scheine auszugeben. Erst vor drei Tagen, nachdem Linde bei Adens gewesen war, hatte Fräulein dem Fräulein mitgetheilt, daß er nunmehr dreißig die Banknoten-Markentreiben herausgeben könne, da er bestimmt erfahren, daß die Nummern dieser nicht notiert seien.

Daß Fräulein mit Fräulein zusammen die Reise nach Amerika antret, war wiederum eine schone Berechnung der freien Dürchen. Man sagte sich, daß, wenn Fräulein jetzt plötzlich seinem Prinzipal kündigte, dies Verdacht erwecken müßte; deshalb nahm Fräulein vor, erst nach einem Vierteljahr, wenn der Vorfall mit

dem Geldbrief bereits in Vergessenheit gerathen sein würde, das Dienstverhältnis bei Adens zu kündigen.

Das war das Befestliche in den Aussagen Fräuleins. Nachdem dieselben zu Protokoll gebracht, wurde er wieder ins Gefängnis abgeführt.

Linde aber eilte mit einem vom Richter geschriebenen Telegramm freudig zum Postamt, um sogleich die Nachricht nach W. zu befördern, daß sein Freund unschuldig und einer der Thäter entbedt und verhaftet sei.

Lindes Wunsch, durch schnelle Abgabe der Depesche an den Präsidenten des Schwurgerichts in W. die Verurtheilung des angeklagten Freundes zu verhindern, erfüllte sich leider nicht. Das Telegramm wurde erst eine Viertelstunde nach der Zurückkunft Bäumers von dem Richter geöffnet — das Erkennen desselben moß sich der freundliche Seiler selbst vorstellen — worauf dann der unschuldig Verurtheilte vorläufig auf eigene Verantwortung des Richters in Freiheit gesetzt wurde.

## XXII.

Unbeschreibliche Freude herrschte im Droop'schen Hause, als der langentbehrte und schwer vom Schicksal heimgeleitete junge Mann mit den andern beiden Männern dort eintraf. Immer wieder schloß Bertha den Geliebten in ihre Arme, als könnte er ihr noch jetzt wieder entrisen werden.

„O Hermann, Hermann, was war das für eine schreckliche Zeit, die wir durchlebt haben!“

„Geliebte, es waren Herbst-Stürme, die über jeden Menschen einmal im Leben dahinströmen, wohl dem, der ihnen mit reiner Seele entgegen sehen kann!“

„Ja, ja, man kann sich doch sehr leicht im Menschen irren“, meinte der Major. „Wer hätte das dem dünnen Manne angesehen, daß sich eine Schlangenhaut und Energie in ihm hat.“ Ich habe mich ihm gegenüber

gründlich blamirt. Na, dieses Mal will ich gern kompensiren.“

„Entel“, sagte Bäumers, „Du kennst Linde noch nicht. Es kann keinen besseren Freund und Menschen geben als er ist, von seinen eminenten Fähigkeiten ganz abgesehen.“

Derjenige aber, dem man diese Freundschaft verdankte, saß bescheiden zu Hause in seinem Zimmer und erzählte seiner gespannt lauschenden Frau sein Abenteuer mit dem gefährlichen Verbrecher.

„Das ist der häßliche Traum gewesen, liebes Männchen, den ich in der letzten Nacht geträumt habe“, meinte Frau Linde.

Die treue Gattin dankte Gott und tiefstem Herzen für die Abwendung des Unglücks, das den geliebten Mann bedroht hatte.

Linde legte sich von Zeit zu Zeit einen schlafenden Verband auf die leicht heftig schmerzende Wunde. Da kam jemand die Treppe herauf gekümmert, im nächsten Augenblick wurde die Thür aufgerissen und der gerettete Freund stand vor ihm.

„Linde! Freund! Komm an meine Brust!“ Der Angeredete lächelte freudig dem Eintretenden entgegen.

„Willkommen, Bäumers! Halt! Halt! Du willst mir meinen lahmen Flügel auch wohl noch so ungeschickt brühen, wie Deine Braut es vorhin gekostet hat! Hier hast Du die Linde... damit mußt Du Dich augenblicklich begnügen. Bist Du zufrieden mit mir, Hermann? Habe ich mein Wort eingelöst?“

„Und ob! Wer kann wohl herotischer sprechen als Du!“ „Seien Sie auch mit herzlich willkommen, Herr Bäumers.“ hörte dieser jetzt eine Stimme hinter sich. Frau Linde trat jedoch aus dem Nebenzimmer.

(Schluß folgt.)



## Liste der Wähler für die Stadtrathswahlen.

### III. Klasse.

(Schluß.)

Steins Clemens, Anstreicher, Rheinstr. 35.  
Schildberg Wilhelm, Locomotivf., Düsseldorfstr. 12.  
Andres Herrn., Fleischer, Reutstr. 2.  
Föhnen Joh., Aderer, F 157.  
Schmij Bernh., Aderer, F 159.  
Passermée Wlth., Nagelschmied, Oberstr. 89.  
Häagen Paul, Gärtner, Hammthor 25.  
Stierl Adam, Tagel., Hammthor 12.  
Küller Josef, Schreiner, Miltgerstr. 37.  
Kier Rud., Speigerm., Glösch. 57.  
Gau Th., ohne G., Rheinwall 18.  
Helsen Peter, Tagel., Breitestr. 7.  
König Andr., Selter, Mühlenstr. 3.  
Henn Marthus Jos., Gärtner, Selticumerstr. 2.  
Heeb Herrn., Aderer, E 144.  
Heeb Wlth., Aderer, E 144.  
Giesen Frd., Schreiner, Glösch. 27.  
Bresser Joh., Aderer, G 80.  
Jennen Bernh., Tagl., G 230.  
Mausberg Alb., Schloffer, Mühlenstr. 43.  
Droffart Th., Bürstennacher, Niederwall 21.  
Fort Ludwig, ohne G., Glöschhammer 45.  
Altenkirch Jos., Locomotivf., Capitelsfr. 12.  
Auzider Ferd., Locomotivf., Crefeldersfr. 50.  
Behle Ferd., Locomotivf., Erftstr. 52.  
Bergmann Herrn., Lehrer, Mülntersplaz 27.  
Erberich W. F., Weichenst., Weissenbergerweg 56.  
Grings Anton, Weichenst., G 501.  
Herges Heinr., Lehrer, Rheinhofstr. 14.  
Hüttermann Joh., Locomotivf., Josefsfr. 103.  
Jacob Joh., Locomotivf., G 56.  
Kemper F. H., Bahnmesslerass., Fuchterstr. 58.  
Kessel Paul, Postkassener, Mühlenstr. 14.  
Kiel Josef, Postkassener, Niederstr. 41.  
Küppers Peter, Lademeister, Erftstr. 46.  
Lepper Chr., Postkassener, Reutstr. 28.  
Maffon Frd., Kreisbote, Crefeldersfr. 21.  
Mich Joh. Gottl., Telegraphist, Bahnhof 2.  
Niebach Dan., Locomotivf., Erftstr. 42.  
Moll Frd., Weichenst., Niederstr. 49.  
Nöcher Aug., Gerichtssacuar, Miltgerstr. 11.  
Raffors Herrn., Gefangenenf., Hammthorwall 25.  
Reiffner Gerh., Lehrer, Rheinhofstr. 4.  
Schmij Gerh., Locomotivf., Marienstr. 45.  
Stein Alex., Kassenbote, Königl. 13.  
Steins Anton, Weichenst., F 167.  
Strohmeyer Friedr., Locomotivf., Marienstr. 23.  
Weber Martin, Steuerassf., Rheinstr. 43.  
Wittges Th., Lademeister, Dülldorferstr. 30.  
Wollsteffen Herrn. Jos., Wagenmeister, Bahnhof 1.  
Wülfingheim Peter, Postkassener, Crefeldersfr. 17.  
Rafen Sub., Weichenst., Viehmarkt 9.  
Dobenschen Joh., Fabrikmeister, Oberstr. 66.  
Huyfot Franz, Fabrikarb., Josefsfr. 113.  
Schmij Wlth., Tagl., Bergheimerstr. 16.  
An Dhen Friedr., Kleinhändler, Rheinwall 14.  
Düren Herrn., Aderer, E 145.  
Düren Lorenz, Aderer, E 145.  
Matheisen Joh., Fuhrmann, Miltgerstr. 77.  
Nillatus Engelb., Postbote, Bergheimerstr. 38.  
Peyer Engelb., Aderer, F 105.  
Pnauf Jacob, Gärtner, Holzheimweg 32.  
Reurer Joh. Sub., Kupfer Schmied, Glösch. 47.  
Reuber Peter, Müller, Niedernall 3.  
Ragmen Frd., Fabrikarb., Bergheimerstr. 64.  
Herrn Franz, Tagl., G 197.  
Ransen Urban, Tagl., Weingartstr. 74.  
Ritters Frd., Gärtner, Rheinwall 7.  
Rimmermann Sub., Bahnw., E 149.  
Reurer Engelb., Maurer, Bergheimerstr. 86.  
Reische Franz, Anstreicher, Clarissenstr. 10.  
Richter Joh. Sub., Buchbinder, Mülntersfr. 8.  
Rilder Joh., Schreiner, Glösch. 33.  
Röbel Jakob, Schuster, E 82.  
Rörmacher Joh., Schloffer, Mühlenstr. 71.  
Rosen Wlth., Aderer, F 148.  
Rammen Sub., Weichenst., Josefsfr. 105.  
Raus Peter, Dekorirer, Hammthor 1.  
Risser Barthol., Tagl., Brandgasse 14.  
Räagen Joh., Tagl., Miltgerstrand 110.  
Rindeler Friedr., Rentner, Miltgerstrand 15/17.  
Rinstorf Peter, Weichenst., Weingartstrand 106.  
Ruppert Anton, Weichenst., Hammthorwall 21.  
Rügel Arn., Schreiner, Bergheimerstr. 72.  
Röser Adam, Schloffer, Mühlenstr. 11.  
Röderer Rath., Schreiner, Oberstr. 72.  
Rittgen Peter, Tagl., Kruststr. 25.  
Rüch Adam, Tagl., Rheinwall 19.  
Röhrn Joh., Stuhlbedrter, Miltgerstrand 37.  
Relter Jacob, Schuster, Friedhof 4.  
Rimshofen Jacob, Gärtner, E 107.  
Rosen Th., Kleinhändler, Viehmarkt 25.  
Rieger Jakob, Tagl., G 141.  
Rum Bernh., Kaplan, Friedhof 1.  
Rusch Felix, Kaplan, Friedhof 20.  
Rupens M. A., Lehrer, Rheinhofstr. 4.  
Rus P. Th., Lehrer, Miltgerstrand 27.  
Rus Carl, Cigarrenbdr., Crefeldersfr. 34.  
Rusch W., Lehrer, Miltgerstrand 27.  
Rumerski Bernh., Lehrer, Capitelsfr. 27.  
Rundshuf Heinr., Kaplan, Friedhof 3.  
Rüger Stephan, Bahnw., Oberstraße 120.  
Rüger Joh., Braupresser, G 119.  
Rudach Sub., Schloffer, Viehmarkt 17.  
Ruth Joh., Aderer, Jülcherstr. 91.  
Ruppers Th., Maurer, G 241.  
Rufes Franz, ohne G., Kramerstr. 1.  
Rreuer Frd., Tagl., Brandg. 5.  
Rus Andr., Tagl., Weingartstr. 49.  
Rüger Friedr., ohne G., Oberstr. 51.  
Rusthof W., Tagl., F 97.  
Runters W., Bäder, G 204.  
Rus W. G., Tagl., Hammthorwall 36.  
Rüger P. W., Schneider, Miltgerstrand 65.  
Rus Th., Tagl., Rheinstr. 21.  
Rumt B. C., Tagl., Weingartstr. 82.  
Rüder F. B., Tagl., Weingartstr. 84.  
Rudbach G., ohne G., Glösch. 42.  
Rud Frd., Schreiner, Rheinwall 19.  
Rosen B. W., Bahnw. F 111.  
Rüger A., Tagl., Viehmarkt 5.  
Rufels P., Dachb., Weingartstr. 78.  
Rus Th., Schuster, G 203.

Theilen J., W., Tagl., G 238.  
 Bierig J., Zimmerer, Viehm. 37.  
 Feder J., Tagl., Mühlensfr. 69.  
 Busch W., Grobhimied, Promenade 33.  
 Schmitz P. D., Badm., Rheinwall 6.  
 Hofges P. D., Aderer, F 151.  
 Deußen W., Schreinerogl., Bergheimerstr. 70.  
 Weirich Fr. Carl, Tagl., Bergheimerstr. 125.  
 Caris P., Tagl., Weingartstr. 45.  
 Coomann W. P., Maurer, Viehm. 6.  
 Polter J. H., Aderer, G 160.  
 Meurer Frz., Tagl., Jülicherstr. 81.  
 Weissenbrunn S., Tagl., Jülicherstr. 79.  
 Otten L., Gasausfesser, Weierstr. 35.  
 Kötting W., Sattler, Münsterplatz 15.  
 Sandhausen G., ohne G., Friedrichstr. 39.  
 Bettelen D., Tagl., Oberstr. 53.  
 Reinartz J., Fabrikarb., Weichstr. 4.  
 Schneider J., Fabrikarb., Rheinwall 13.  
 Schragen W., Tagl., Gladb. 39.  
 Baum A., Geiseltageh., Kölnerstr. 20.  
 Baumanns Franz, Bäcker, Oberstr. 135.  
 Feder Wlth., Gärtner, E 20.  
 Bedurde Peter, Commis, Böttgerstr. 7.  
 Bruch Peter, Buchbinder, Grefelderstr. 19.  
 Docter Johann Peter, Spezialehandlung, Rheinstr. 12.  
 Dreien Louis, Kunzwarenhandlung, Niederstr. 42.  
 Dünier Heinrich, Commis, Niederstr. 3.  
 Esser Heinrich, Anstreicher, Münsterplatz 14.  
 Edelmann Franz, Gildarenhandlung, Oberstr. 107.  
 Fammier Adam, Commis, Breiterstr. 57.  
 Tiz Johann, Schlosser, Niederstr. 29.  
 Giesel Peter Joseph, Bäcker, Oberstr. 70.  
 Gölges Johann, Schuhhandlung, Michaelstr. 9.  
 Günther Ludwig, Klempner, Niederstr. 22.  
 Galsour Gottfried, Commis, Böttgerstr. 7.  
 Heinen Philipp, Fabrikarbeiter, Neue Gartenstr. 8.  
 Henzen Joseph, Schiffschiffer, Münsterpl. 20.  
 Hermanns Carl, Commis, Promenade 3.  
 Hülgers Friedr., Schlossermeister, Furchterstr. 2.  
 Holter Joseph, Hülsschmied, Münsterplatz 20.  
 Hülckremer Job., Gasinistallateur, Rheinstr. 20.  
 Janßen Adolph, Bäcker, Rheinstr. 31.  
 Janßen Hermann, Commis, Markt 16.  
 Rheinl. Ernst Wlth., Commis, Böttgerstr. 3a.  
 Jordans Johann, Schriftfeger, Niederstr. 29.  
 Ratenam Theodor, Schlossergeselle, Neue Gartenstr. 8.  
 Rercher Lorenz, Drechsler, Oberstr. 111.  
 Rheinlung Carl, Commis, An der Gartenstr. 1.  
 Koch Jakob, Schreiner, Furchterstr. 68.  
 Krings Johann, Schlosser, Grefelderstr. 68.  
 Rauba Heinrich, Schriftfeger, Glockhammer 31.  
 Rösden Wilhelm, Schreiner, Grefelderstr. 18.  
 Rorch Carl, Commis, Furchterstr. 43.  
 Rüd Johann, Anstreicher, Markt 8.  
 Rüd Michael, Buchdrucker, Münsterstr. 5.  
 Rüd Rudolph, Commis, Jolstr. 10.  
 Marx Peter, Commis, Hammthor 16.  
 von Meinders Albert, Goldarbeiter, Michaelstr. 63.  
 Rlong Martin, Fabrikarbeiter, Rheinstr. 25.  
 Relle Theodor, Commis, Böttgerstr. 7.  
 Ringelgen Carl, Schlosser, Markt 39.  
 Rulth Wlth., Spezialehandlung, Hammthor 27.  
 Reppen Heint., Commis, Krämerstr. 14.  
 Reijger Adolph, Schlosser, Reust. 20.  
 Reijch Wlth., Spezialehandlung, Grefelderstr. 16.  
 Reijfel Heint., Bäcker, Hammthor 34.  
 Reicard Julius, Agent, Grefelderstr. 18.  
 Roeten Julius, Agent, Büchel 6.  
 Rorten Carl, Schriftfeger, Glockhammer 16.  
 Reimartz Job. jr., Maschinbauer, Mühlenstr. 47.  
 Rietterbach Heint., Spezialehandlung, Rheinthorstr. 16a.  
 Rötter August, Commis, Friedhof 2.  
 von Rosmalen Heint., Schneider, Niederstr. 16.  
 Rüd Wlth., Anstreicher, Oberstr. 94.  
 Schaumburg Carl, Polier, Michaelstr. 35.  
 Schaefer Theodor, Schriftfeger, Büchel 30.  
 Schilling Paul, Müller, Glockhammer 19.  
 Schloffer Franz, Schreiner, Furchterstr. 49.  
 Schwaarz Adam, Notariatsgehilfe, Wichmarkt 22.  
 Schenbauer Philipp, Buchdrucker, Wichmarkt 60.  
 Steudt Jacob, Kohlenhandlung, Bergheimerstr. 42.  
 Steudt Adam, Schneider, Büchel 44.  
 Steudt Carl, Kunzwarenhandlung, Clarissenstr. 2.  
 Straden Wlth., Schuhmacher, Münsterstr. 8.  
 Stiefenbach Frz., Fabrikarbeiter, Citadellstr. 8.  
 Stiefenbroich Jtz., Bäcker, Clarissenstr. 1.  
 Strehdeval Peter, Schlosser, Böttgerstr. 91.  
 Stied Herm., Freier, Böttgerstr. 5.  
 Stald Franz, Commis, Reust. 14.  
 Stalge Frtz., Hühhandlung, Niederstr. 7.  
 Steis Franz Anton, Werkmeister, Brandgasse 8.  
 Stenter Aug., Agent, Grefelderstr. 40.  
 Stillems Heint., Commis, Mühlenstr. 59.  
 Stinhaus Theodor, Weeger, Böttgerstr. 39.  
 Steders Job., Tagelöhner, Bergheimerstr. 84.  
 Sten Edmund, Handelsmann, Wichmarkt 60.  
 Stenobrach Nag, Weeger, Hammthorwall 26.  
 Strmanns Theodor, Schreiner, Brandgasse 6.  
 Strffmann Bernh., Tagel., Bleichstr. 2.  
 Stütz Heint., Tagel., Rheinwall 16.  
 Stügger Peter, Tagel., Michaelstr. 55.  
 Stummers Arnold, Tagel., G 187.  
 Stunen Job., Tagel., Dolheimerweg 20.  
 Stuckhoff Peter, Tagel., G 520.  
 Stüffmann Heint., Tagel., F 101.  
 Stümich Jakob, Aderer, G 161.  
 Stübansen Math., Schlossergeselle, Böttgerstr. 35.  
 Stürer Job., Tagelöhner, G 114.  
 Stredrich Georg, Kunstgärtner, Böttgerlandstr. 114.  
 Stütz Franz, Maurer, Jülicherstr. 70.  
 Stüder Wlth., Postkaffner, Böttgerlandstr. 26/28.  
 Stüder Franz, Fabrikarbeiter, G 341.  
 Stümarz Peter, Schlosser, Wichmarkt 40.  
 Stüpe Georg, Schuhmacher, E 80.  
 Stücker Johann, Tagelöhner, E 81.  
 Stümmel Joseph, Bäcker, Bergheimerstr. 66.  
 Stünen Franz, Tagelöhner, G 239.  
 Stünen Richard, Weichensteller, Capitelstr. 11.  
 Stünigart Ferd., Vollziehungsbeamter, Capitelstr. 64.  
 Stürer Phil., Weichensteller, Böttgerlandstr. 102.  
 Stürer Heint., Lehrer, Rheinthorstr. 4.  
 Stürer Heint., Postpaddetträger, Hammthorwall 17.  
 Stünrad Wlth., Steuerassessor, Furchterstr. 64.  
 Stün Reinr., Rantmeier, Marienstr. 23.  
 Stünken Peter, Ringleträger, Hammthorwall 23.

Clemens Louis, Stationsdiätar, Bahnhof 2.  
Did. Joh., Weichensteller, Capitelsfr. 7.  
Entel Paul, Rangmeister, Jolefsfr. 5.  
Fandreyer Felix, Stationsaspirant, Erstfr. 14.  
Feligentner Reinhold, Steuerassessor, Furtberstr. 60.  
Franz Eduard, Polizeileutnant, Erstfr. 18.  
Heinen Joh. Leonard, Locomotivführer a. D., Büttger-  
landstr. 29.  
Hoene Paul, Steuerassessor, Canaltfr. 7.  
Janßen Jakob, Telegraphist, Bahnhof 2.  
Josten Max, Cassenassessor, Furtberstr. 87.  
Klein Franz Heinrich, Stationsdiätar, Furtberstr. 54.  
Klug Arthur, Lehrer, Oberfr. 16.  
Kniepen Jgnaz, Lehrer, Münsterfr. 7.  
Körbichges Peter, Weichensteller, G 500.  
Kösters Franz Jr., Wagenmeister, Büchel 24.  
Koch Aug., Locomotivführer, G 21.  
Krüger Wils., Amtsgerichtsbote, Capitelsfr. 1.  
Kühlings Arnold, Weichensteller, Capitelsfr. 11.  
Kippers Stephan, Amtsgerichtsaffistent, Grefelberstr. 20.  
Madner Gustav, Polizeileutnant, Oberfr. 87.  
Menzel Gustav, Steuerassessor, G 362.  
Meyer Carl, Locomotivführer, Capitelsfr. 64.  
Meyer Peter, Rangmeister, Büttgerlandstr. 85.  
Odes Wils., Locomotivführer, Büttgerlandstr. 4.  
Orth Joh., Lehrer, Bahnhofstr. 13.  
Ortmann Phil., Lehrer, Rheinhofstr. 4.  
Pelszer Franz, Weichensteller, G 500.  
Reich Math., Lehrer, Oberfr. 114.  
Schelen Peter, Locomotivführer, Büttgerstr. 85.  
Schulgen Franz, Rector, Luitr. 7.  
Tänbeler Carl, Wagenmeister, Niederwall 17.  
Tietzen Albert, Wagenmeister, Büttgerlandstr. 26—28.  
Tengarth Friedr., Tagelöhner, F 50.  
Timmer's Heinrich, Aderer, G 73.  
Wanckel Joh., Schlosser, Niederwall 7.  
Witten Wils., Tagelöhner, Holzheimweg 8.  
Wassels Heinrich, Bauhandwerker, Jülicherstr. 96.  
Schmidt Peter Heinrich, Fleischer, Bromenade 8.  
Stumms Conrad, Tagelöhner, Krustfr. 17.  
Teffler Joh., Tagelöhner, G 340.  
Schmidt Wils., Schneider, G 159.  
Drems Joh., Tagelöhner, Weinbergstr. 37.  
Hütter Heinrich, Fabrikarbeiter, Rheinhofstr. 24.  
Diedrichs Andreas, Fassbinder, G 231.  
Schönrotenberg Paul, Tagelöhner, G 208.  
Schweizer Franz, Tagelöhner, G 234.  
Bolten Josef, Tagel., G 172.  
Strangenberg Peter Heinrich, Tagel., G 227.  
Koch Anton, Tagel., Viehmarkt 36.  
Koch Joh., Tagel., G 207.  
Wassenberg Franz, peni. Weichensteller, G 233.  
Schmidtler Winand, Tagel., Jülicherstr. 60.  
Frisch Wils., Rangierer, G 125.  
Chora Joh., Aderer, G 81.  
Laumanns Anton, Tagelöhner, G 99.  
Wassmacher Wils., Tagel., G 185.  
Schweizer Heinrich, Tagel., Mühlstr. 42.  
Hüllberg Friedr., Fabrikarbeiter, Jülicherstr. 49.  
Krentel Joh., Waisenhelfer, Jülicherstr. 47.  
Kuch Peter, Tagelöhner, Holzheimweg 30.  
Jansen Anton, Tagel., G 205.  
Kahlen Joh., Schleifer, Viehmarkt 11.  
Rathenien Math., Tagel., Viehmarkt 34.  
Hütter Andr., Fabrikarbeiter, Jolefsfr. 115.  
Geiger Heinrich, ohne Gewerbe, Jülicherstr. 40.  
Kremer Josef, Aderer, F 122.  
Hühners Theob., Aderer, F 120.  
Hüter Gottfr., ohne Gewerbe, F 102.  
Hedricher Wils., Tagel., E 9.  
Reich Reiner, Fleischer, Jülicherstr. 75.  
Kroders, Jol., Tagel., G 182.  
Kraeber Theodor, Tagel., Viehmarkt 32.  
Kathen Heinrich, Tagel., Jülicherstr. 73.  
Janßen Peter, Tagel., Jülicherstr. 77.  
Kipernagel Joh., Postkassener, Furtberstr. 72.  
Kouts Josef, Brauer, G 183.  
König Joh. Pet., Tagel., E 185.  
Kraus Wils., Müller, Viehmarkt 24.  
Kaiser Karl, Tagel., G 125.  
Kaiser Pet., Tagel., Holzheimweg 28.  
Kaiser Gerb., Tagel., F 103.  
Kreder Wils., Telegraphist, Furtberstr. 54.  
Kerner Alex., Locomotivführer, Capitelsfr. 3a.  
Kreder Jul., Locomotivführer, Neue Gartenfr. 4.  
Kremer Theob., Locomotivführer, Capitelsfr. 25.  
Klingens Wils., Locomotivführer, Capitelsfr. 25.  
Krederichs Josef, Locomotivführer, Furtberstr. 8.  
Kroft, Christian, Bremser, Brangasse 7.  
Kuntze Heinrich, Locomotivführer, Marienstr. 15.  
Krederichs Heinrich, Wils., Briefträger, Capitelsfr. 29.  
Krederichs Peter, Jol., Weichensteller, Jolefsfr. 138.  
Kremer Peter, Polizeileutnant, Bromenade 12.  
Kremer Heinrich, Locomotivführer, Capitelsfr. 58.  
Kremer Peter, Locomotivführer, Clarissenstr. 17.  
Kremer Hub., Diätar, Büchel 26.  
Kremer Arnold, Locomotivführer, + 20.  
Kremer Gottfr., Weichensteller, G 529.  
Kremer Heinrich, Locomotivführer, Capitelsfr. 25.  
Kremer Aug., Postkassener, Dammtor 8.  
Kremer Ludw., Kademeiteraspirant, Erstfr. 46.  
Kremer Jol., peni. Lehrer, Glod. 33.  
Kremer Joh. Gottfr., peni. Steuerassessor, Krustfr. 9.  
Kremer Heinrich, Postkassener, Oberfr. 32.  
Kremer Wils., Polizeileutnant, Grefelberstr. 24.  
Kremer Heinrich, Locomotivführer, Jolefsfr. 38.  
Kremer Rik., Verwaltungsschreiber, Bromenade 77.  
Kremer Carl Gustav, Stationsgeh., Capitelsfr. 87.  
Kremer Franz, Radmeister, Furtberstr. 54.  
Kremer Leonard, Bräuer, Münsterfr. 25.  
Kremer Jac., Locomotivführer, Marienstr. 41.  
Kremer Math., Kademeiter, Glod. 34.  
Kremer Josef, Locomotivführer, Büttgerstr. 66.  
Kremer Heinrich, Polizeileutnant, Breitenstr. 45.  
Kremer Wils., Briefträger, Büttgerstr. 30.  
Kremer Wils., Briefträger, Mühlstr. 6.  
Kremer Aug., Polizeibeamter, Capitelsfr. 4.  
Kremer Wils., Locomotivführer, Capitelsfr. 17.  
Kremer Johann Cornel, Steuerassessor, Weichenstr. 3.  
Kremer Math., peni. Rangmeister, Büttgerstr. 64.  
Kremerbaum Anton, Weichensteller, Büttgerlandstr. 103.  
Kremer Heinrich, Postkassener, Furtberstr. 66.  
Kremer Emil, Locomotivführer, Rheinhofstr. 28.  
Kremer Aug., Postkassener, Friedrichstr. 47.  
Kremer Lorenz, Lehrer, Brangasse 22.

Eppler Hub., Locomotivb., Fuchserstr. 41.  
 Epies Heinrich, Locomotivb., Capitelstr. 80.  
 Estrad Jac., Locomotivb., Capitelstr. 58.  
 Etummeil Wilh., Stationsaspirant, Büttgerlandstr. 8.  
 Theophilus Hub., Briefträger, Weyerstr. 13.  
 Hofen Joh., Postkassener, Capitelstr. 14.  
 Biery Jac., Locomotivb., Viehmarkt 37.  
 Jammerecher Ferd., Locomotivb., Büttgerstr. 66.  
 Jentzsch Wilh., Briefträger, Capitelstr. 25.  
 Diders Heinrich, Tagel., G 300.  
 Schaefer Franz, Tagel., E 112.  
 Stübben Ant., Gärtner, F 53.  
 Brand Gottfr., Tagel., G 271.  
 Franzen Gerh., Tagel., G 277.  
 Günther Wilh., Bahnarbeiter, Jülicherstr. 62.  
 Gussmann Pet. Heinrich, Tagel., Giebertweg 51.  
 Komans Peter Josef, Tagel., F 160.  
 Einrich Joh. Heinrich, Tagel., G 127.  
 Maack Joh., Gärtner, Büttgerlandstr. 123.  
 Thomas Herm., Schneider, Brandgasse 16.  
 Wimmers Adolf, Arbeiter, F 161.  
 Fänger Gerh., Former, Büttgerlandstr. 8.  
 Sturm Wilh., Schuster, E 115.  
 Broich Peter, Tagel., Bergheimerstr. 55.  
 de Cloquemont Franz, Fassbinder, Bergheimerstr. 51.  
 Kommerstücken Herm. Josef, Gärtner, Bergbüschensweg 133a.  
 Eichbauer Peter, Buchbindergehülfe, Bergheimerstr. 53.  
 Feiler Peter, Tagel., G 150.  
 Wintels Josef, Weichensteller, Büttgerlandstr. 112.  
 Nestes Peter, Tagel., G 192.  
 Derichs Heinrich, Gärtner  
 Komanns Gerh., Tagel., G 111.  
 Kamp Math. Jacob, Tagel., G 87.  
 Derichs Jacob, Bahnarb., Jülicherstr. 65.  
 Heidermann Reiner, Tagel., G 84.  
 Kaiser Mich., Tagel., G 82.  
 Rüven Joh., Faktor, Königstr. 56.  
 Mörs Anton, Tagel., G 83.  
 Lenz Wilh., Tagel., G 163.  
 Schotten Serv., Tagel., F 104.  
 Ademann Wilh. Hub., Schneider G 111.  
 Schiefer Jacob, Schuster, F 51.  
 Weyerstr. Jacob, Tagel., F 52.  
 Berrich Jacob, Tagel., G 181.  
 Biersbach Ferd., Tagel., E 105.  
 Dinnwald Wilh., Nagelschmied, E 103.  
 Esser Fernb., Tagel., E 182.  
 Hähnen Heinrich, Tagel., F 149.  
 Hermanns Heinrich, Schuster, E 104.  
 Janßen Caspar, Müller, E 109.  
 Jennesen Franz, Tagel., Düsselborferstr. 1.  
 Broders Joh. Math., Tagel., G 85.  
 Böbes Hubert, Tagel., G 189.  
 Junfers Heinrich, Arbeiter, F 160.  
 vom Berg Herm., Polizeisergeant, E 1.  
 Bongers Franz, Locomotivbeizer, Fuchserstr. 6.  
 Gottlander Franz, Gerichtsanzwilt, Rheinstr. 28.  
 Brandt Otto, Locomotivführer, Joesfstr. 36.  
 Bremer Josef, Schuhmann, Capitelstr. 37.  
 Der Arnold, Locomotivbeizer, Fuchserstr. 40.  
 Dornauer Peter, Polizeisergeant, Büttgerstr. 24.  
 Esser Joh. Peter, Landbriefträger, Bergheimerstr. 58.  
 Fwald Peter, Postkassener, Fungasse 11.  
 Hebler Heinrich, Bahnwärter, Jülicherstr. 20.  
 Franzen Gottfr., Bremser, Fuchserstr. 3.  
 Jäger Joh. Peter, Bahnwärter, Bergheimerstr. 136.  
 Ellingrauf Max, Locomotivbeizer, Capitelstr. 29.  
 Jöges Rath, Feldhüter, G 36.  
 Jöcher Ernst jr., Locomotivbeizer, Joesfstr. 40.  
 Jöcherhs Hub., Bahnwärter, Bergheimerstr. 136.  
 Klein Hub., Schuhmann, Krämerstr. 3.  
 Jünter Joh., Schaffner Capitelstr. 3.  
 Jau Barth., peni. Feldwibel, Markt 19.  
 Jöbis Josef, Schuhmann, E 1.  
 Joll Heinrich, Postkassener, Büttgerstr. 16.  
 Jüller Joh., Weichensteller, Capitelstr. 9.  
 Jeters Herm., Locomotivbeizer, G 41.  
 Jum Wilh. Josef, Bremser, Capitelstr. 39.  
 Jeingans Fernb., Bremser, Weissenbergerweg 58.  
 Jöcher Jacob, Postkassenträger, Breiterstr. 23/25.  
 Jöbers Andr., Wagenmeister, Fuchserstr. 196.  
 Jöcher Jacob, Schaffner, Capitelstr. 19.  
 Jöchen Franz, Locomotivbeizer, Capitelstr. 5.  
 Jöcher Emil, Locomotivbeizer, Fuchserstr. 58.  
 Jöcher Carl, Rosenbete, Oberstr. 90.  
 Jöcher Mathias, Schneider, Büttgerstr. 50.  
 Jöcher Lorenz, Bahnwärter, Rheinstr. 32.  
 Jöcher Gerh., Bahnwärter, F 166.  
 Jöcher Gerh., Bahnwärter, Büttgerlandstr. 12.  
 Jöchermann Wilh., Bureaudienner, Markt 10.  
 Jöcher Andr., Tagel., Bergheimerstr. 135.  
 Jöcher Winand, Tagel., G 113.  
 Jöcher Wilh., Tagel., G 180.  
 Jöcher Joh., Tagel., E 113.  
 Jöcher Stefan, Tagel., G 507.  
 Jöcher Hub., Tagel., G 15.  
 Jöcher Conrad, Schuster, E 110.  
 Jöcher Rob., Tagel., F 143.  
 Jöcher Joh., Tagel., G 176.  
 Jöcher Math., Tagel., G 177.  
 Jöcher Benedikt, Tagel., G 117.  
 Jöcher Wilh., Schneider, F 142.  
 Jöcher Heinrich, Tagel., G 174.  
 Jöcher Mathias, Tagel., G 91.  
 Jöcher Josef, Maler, Weichstr. 3.  
 Jöcher Wilh., Tagel., G 167.  
 Jöcher Wilh., Tagel., G 184.  
 Jöcher Wilh., Tagel., Weingartstr. 76.  
 Jöcher Math. Josef, Tagel., G 166.  
 Jöcher Hub., Arbeiter, G 175.  
 Jöcherbauer Erwald, Fassbinder, Joesfstr. 124.  
 Jöcher Heinrich, Bahnarb., Joesfstr. 136.  
 Jöcher Ferd. Heinrich, Tagel., Bergbüschensweg 133a.  
 Jöcher Heinrich, Tagel., G 149.  
 Jöcher Peter Josef, Seiler, Joesfstr. 146.  
 Jöcher Josef, Trüchsenbinder, Joesfstr. 180.  
 Jöcher Urban, Bahnarbeiter, Joesfstr. 144.  
 Jöcher Josef, Tagel., Joesfstr. 134.  
 Jöcher Herm., Schneider, Bergbüschensweg 133d.  
 Jöcher Math., Tagel., Bergbüschensweg 133c.  
 Jöcher Joh., Tagel., Bergbüschensweg 133b.  
 Jöcher Peter, Fabrikarb., Joesfstr. 142.  
 Jöcher Herm., Bahnwärter, Bergbüschensweg 133a.  
 Jöcher Jacob, Tagel., Bergbüschensweg 133b.

